

Auszug aus der Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung vom 10.12.2020

5.3 Sachstand Ulmenmarkt

Herr Tiburtius führt in die Thematik ein. Der 3. Bauabschnitt der Ulmenstraße hängt wesentlich von den zukünftigen Nutzungen auf dem Ulmenmarkt ab.

Herr Rüth (Nordwasser) stellt die Problematik der Entwässerungsleitachsen, den Leitungsbestand sowie die favorisierte Lage eines Retentionsbeckens im Bereich Ulmenmarkt mit einer PowerPoint-Präsentation vor. Das Unternehmen benötigt eine verbindliche Aussage zum Standort des Beckens. Herr Bräunlich ergänzt, dass die Unterbringung eines entsprechend großen Beckens unter dem Ulmenmarkt (28 % der Gesamtfläche) die wirtschaftlichste Variante darstellt. Eine (kostenintensivere) Alternative sind viele kleinere Retentionsbecken an mehreren Standorten.

Frau Boden erläutert, dass aus stadtplanerischer Sicht kein Hochbau auf dem Ulmenmarkt erfolgt. Es muss geprüft werden, ob unter der Restfläche eine Tiefgarage Platz findet. Herr Matthäus ergänzt, dass der Oberbürgermeister das Vorhaben unterstützt. Bei der WIRO besteht die Bereitschaft zum Bau einer Tiefgarage an diesem Standort.

Herr Dr. Winter befürwortet, die Unterbringung eines Retentionsbeckens sowie einer Tiefgarage unter dem Ulmenmarkt und wünscht sich eine attraktive Platzgestaltung. Herr Pöker schlägt vor, eine Vision für den Ulmenmarkt präsentieren zu lassen.

Herr Kirschbaum von der RSAG spricht sich für mehr Planungssicherheit aus. Bisher ist unklar, wann die Campus-Linie (u.a. entlang der Ulmenstraße) ihren Betrieb aufnehmen kann.

Herr Engelmann spricht sich für einen Antrag des Ausschusses aus, wodurch der Oberbürgermeister kurzfristig entsprechende Verhandlungen mit Nordwasser/WWAV aufnehmen müsste, sodass der Vorgang beschleunigt wird. Einige Ausschussmitglieder sprechen sich gegen diesen Antrag aus. Herr Engelmann zieht den Antrag zurück.

Herr Bauer regt an, dass Tiefgarage und Retentionsbecken zeitgleich gebaut werden sollten.

Frau Schulz fragt, ob es schon Ideen für die oberirdische Gestaltung gibt und ob eine Bürgerbeteiligung durchgeführt werden soll. Herr Dr. Winter informiert, dass im Rahmen der Bürgerbeteiligung zum Rahmenplan KTV bereits viele Ideen zum Ulmenmarkt eingegangen sind.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis und erwarten ein entsprechendes Handeln der Verwaltung, sodass der 3. Bauabschnitt der Ulmenstraße zeitnah eingeordnet werden kann. Die Ulmenstraße bzw. der Ulmenmarkt wird im Februar/März 2021 erneut im Ausschuss thematisiert.

